



KIFU PHILOSOPHIE / VERHALTENSKODEX - FC LENZERHEIDE-VALBELLA

STAND: SOMMER 2023

Die KiFu Philosophie / Verhaltenskodex legt die Rahmenbedingungen fest, nach welchen wir im FC Lenzerheide-Valbella miteinander, aber auch mit dem Gegner, dem Schiedsrichter:in und allen anderen Personen umgehen. Alle Beteiligte wissen zudem, welche Regeln eingehalten werden müssen, damit der Vereins-, Spiel- und Trainingsbetrieb effizient und problemlos durchgeführt werden kann.

UNSERE HALTUNG

Ein Kind hat das Recht, zu spielen und seine Emotionen auszudrücken. Zu diesem Recht möchten wir ihm auf dem Fundament des Fairplays und gegenseitigen Respekts verhelfen. Dabei ist das Kind gleichermaßen Ausgangs- und Zielperson all unserer Überlegungen, Planungen und Aktivitäten.

Unsere Grundhaltung lässt sich wie folgt zusammenfassen: Jedes Kind ist begabt! Dabei sind die Begabungen von Kindern ebenso vielfältig und unterschiedlich wie die Kinder selbst.

Diese Haltung bewegt uns dazu, beim Kinderfussballspiel Rahmenbedingungen zu setzen, innerhalb derer sich die individuellen Begabungen und Potenziale jedes Kindes bestmöglich entfalten können.

UNSERE VISION

Aus unserer Haltung hat sich eine klare Vision für den Kinderfussball entwickelt. Das **Modell der «3 L»** beschreibt diese Vision treffend:

Das erste L steht für die Freude an der Bewegung oder am Erlebnis in der Gruppe: **Lachen!**

Das zweite L bezeichnet die Möglichkeit, psychisch, motorisch und im Umgang mit anderen Fortschritte zu machen: **Lernen!**

Das dritte L meint die Anstrengung an sich oder die persönliche Bewertung des Erreichten: **Leisten!**

Jeden Anlass, den wir mit Kindern durchführen oder durchgeführt sehen, wollen wir an diesen drei L messen: Die Kinder sollen hier lachen, lernen und leisten können. Dementsprechend möchten wir die Trainer/-innen dazu bringen, dass sie sich nach jedem Anlass fragen, ob ihre Kinder heute gelacht, gelernt und geleistet haben. Und zwar in genau dieser Reihenfolge - denn ohne das Lachen, die positiven Emotionen, sind die beiden anderen L nicht umsetzbar.



UNSERE WERTE / REGELN

- Wir begegnen unseren Spieler:innen, Trainer:innen, Betreuern und den Vereinsfunktionären mit Respekt und Wertschätzung. Sie sind für uns da und ermöglichen uns das Fußballspielen im Verein. Wenn wir unzufrieden sind oder mit Entscheidungen nicht einverstanden sind, suchen wir das direkte Gespräch mit den Betroffenen.
- Wir zeigen Teamgeist, indem wir uns gegenseitig helfen und die Schuld bei Misserfolgen nicht bei anderen suchen. Wir anerkennen und akzeptieren jeden unserer Mitspieler:innen mit all seinen Stärken und Schwächen. Nur gemeinsam können wir Erfolg haben.
- Wir gehen auf neue Spieler:innen zu, nehmen sie in der Mannschaft auf und sorgen dafür, dass sie sich wohlfühlen.
- Wir geben unseren Spieler:innen, Trainer:innen, Betreuern und Mitspielern die Hand, wenn wir uns begrüßen und verabschieden.
- Wir verhalten uns sowohl auf als auch neben dem Platz fair gegenüber unseren Mit- und Gegenspielern, gegenüber dem Schiedsrichter sowie gegenüber unseren und den gegnerischen Trainer:innen.
- Wir erscheinen pünktlich zu Trainings und Spielen. Vor Trainings stehen wir mindestens fünf Minuten vor Trainingsbeginn trainingsbereit auf dem Platz.
- Falls wir krank sind oder aus einem anderen wichtigen Grund nicht ins Training oder zum Spiel kommen können, melden wir uns rechtzeitig beim Trainer:in ab.
- Umkleidekabinen und Trainingsmaterial wie Tore, Bälle, Hütchen oder Leibchen sind Eigentum des Vereins. Wir gehen sorgsam und verantwortungsvoll damit um.
- Wir helfen unseren Trainer:innen beim Transport von Trainingsmaterial sowie bei Auf- und Abbau von Spiel- und Übungs- und Trainingsformen. Wir sorgen gemeinsam mit unseren Trainer:innen dafür, dass nach Training und Spiel alles wieder vollständig und ordentlich aufgeräumt ist.
- Im unmittelbaren Umfeld von Spielen und Trainings rauchen wir nicht und trinken keinen Alkohol.
- Während des Trainings und Spielen haben wir Fußballschuhe (oder ähnliche) und Schienbeinschoner an. Hüte, Caps, Uhren, Sonnenbrille oder andere ähnliche Sachen haben wir für das Training und die Spiele nicht an.

ELTERN UND VERWANDTE

- Wir zeigen gegenüber unserem Kind eine positive Haltung zum Fußball, unterstützen unser Kind in der Ausübung seines Hobbys und begleiten es möglichst häufig zu Spielen und Turnieren.
- Wir tragen durch unser Verhalten dazu bei, dass unser Kind Freude und Begeisterung durch Fußball erlebt. Lob, Aufmunterung und Anfeuern können wahre Wunder bewirken.
- Wir unterstützen unser Kind im Umgang mit Sieg und Niederlage und bauen keinen Erwartungsdruck gegenüber unserem Kind auf.
- Wir sind Vorbilder für unser Kind und seine Mitspieler. Deswegen rauchen wir nicht auf dem Sportgelände und trinken keinen Alkohol während Trainings und Spielen. Ausserdem verhalten wir uns fair gegenüber Schiedsrichtern, der gegnerischen Mannschaft und deren Anhängern.
- Die Trainer:in sind für alle sportlichen Fragen zuständig und bereiten die Spieler im Training auf die kommenden Spiele vor. Sie entscheiden im laufenden Spielbetrieb allein. Wir



unterstützen die Trainer:in in dieser Funktion, indem wir dies gegenüber unserem Kind vertreten und seine Autorität nicht untergraben.

- Die Trainer:in sind für den Austausch mit Eltern offen. Wir suchen diesen Austausch ausserhalb von Trainings- oder Spielzeiten, da die Trainer:in in dieser Zeit nur für die Spieler da sind.
- Während den Trainings halten wir uns nicht auf dem Spielfeld auf.
- Wir informieren die Trainer:in, wenn sich unser Kind in einer schwierigen Phase befindet, und ermutigen unser Kind, bei Problemen auf die Trainer:in zuzugehen, damit diese darauf Rücksicht nehmen können.
- Wir unterstützen die Jugendabteilung, indem wir Fahrdienste zu Auswärtsspielen und Waschiedienste übernehmen und uns bei Veranstaltungen aktiv einbringen und damit zum Gelingen beitragen.

Diese Verhaltensregeln werden von mir jederzeit eingehalten, solange ich im Verein aktiv bin. Die Verhaltensregeln sind zwar allgemein gültig, auch in meinem späteren Leben, beinhalten aber keine Konsequenzen mehr, sobald ich den Verein verlassen habe. Der Austritt aus dem Verein hat schriftlich zu erfolgen.

Vorstand FC Lenzerheide-Valbella



Eltern, bzw. gesetzliche Vertreter:innen des Kindes

Kind

Vorname / Name

Datum: _____